1 Die Zugereiste

Kulturpädagogin Sanne Sudholz (52) wohnt zwar nicht an der Erdmannstraße, ist aber die Arbeitskollegin der Bewohnerin Ute Karreh. Mit ihr singt sie gemeinsam im Chor der „Werkstatt 3“ in Altona. 15 weitere Chormitglieder haben sich bereit erklärt, am 15. Juni mit auf dem Balkon zu singen. „Es ist immer toll, mit anderen Kreativen zusammenzutreffen“, sagt Sanne Sudholz.

2 Die Sängerin

Ute Karreh ist auch **Kulturpädagogin**. Wie ihre Kollegin Sanne Sudholz singt die 49-Jährige im Chor. „Ich hatte den Aushang zum Projekt gesehen, in dem die Anwohner zum Mitmachen aufgerufen wurden“, sagt sie. „Und dann bekam ich auch noch eine Mail von einer Nachbarin. Da wollte ich dann auf jeden Fall mitmachen und habe gleich an den Chor gedacht.“

Kultur-Spaß auf Balkonien

Rund ums Stadtteilfest: Die Anwohner zeigen Tänze und Theaterstücke

Von WIEBKE TOMESCHEIT

Während der „Altonale“ steht der Hamburger Stadtteil Kopf – im besten Sinne. Theater, Kunst, Literatur, Musik: Vom 31. Mai bis zum 17. Juni ist hier kulturell wieder einiges los. Können andere Stadtteilfeste auch? Vielleicht – aber nirgends sind die Anwohner so konkret beteiligt.

In diesem Jahr startet das Projekt „Altona macht auf“, das alle Altonaer Bewohner dazu aufruft, etwas zum Kultur-Programm beizutragen: Ob Tanz, Gesang oder Theaterstücke – sie sollen sich verschiedenste Performances überlegen und am 8. und 15. Juni auf ihren Balkonen oder aus ihren Fenstern heraus aufführen.

„Wenn man all die Castingshows sieht, glaubt man ja, ganz Deutschland ist voller Talente“, sagt die Choreografin Yolanda Gutterez (46), die den Anstoß für das Balkon-Theater gab. „Ich wollte wissen, ob das wirklich so ist!“ Sie verteilte Flyer, sprach Nachbarn und Freunde an, hängte Plakate aus.

> **„Der Balkon – das ist doch mal ein etwas anderer Auftrittsort“**
> Ute Karreh, Sängerin aus Altona

Erst meldeten sich nur zwei, drei Interessierte. „Das gab dann aber einen Schneeballeffekt“, sagt Yolanda Gutterez. Die Beteiligten erzählten wiederum Freunden von der Aktion. So kamen insgesamt 150 kreative Anwohner zusammen.

An der Erdmannstraße wohnen 25 von ihnen, darunter Chorsängerinnen, eine Rockband, eine Rumba-Tänzerin, ein DJ und ein Schauspieler. Gemeinsam wollen sie sieben Balkone bespielen. Auf einem platziert sich sogar ein fünfzehnköpfiger Chor.

„Es ist mal ein etwas anderer Auftrittsort“, sagt Sängerin Ute Karreh (52), die sich am Projekt beteiligt. „Und vor allem können wir so die Stadtteilkultur fördern!“

Die MOPO hat bei einer Probe an der Erdmannstraße zugeschaut und stellt die kreativen Anwohner vor.

„Altona macht auf!“: Am 8. und 15. Juni gibt es Führungen zu den Balkonen (16-23 Uhr). Alle Termine unter www.altonale.de. Eine erste Kostprobe geben die Anwohner auch schon am 1. Juni im Foyer des Thalia Gaußstraße (20 Uhr, Eintritt frei).

Foto: tomrudi

3 Die Tänzerin

Investmentberaterin Anja Seemann wird auf dem Balkon Rumba tanzen – ein DJ legt dazu auf. „Ich habe seit meiner Kindheit getanzt: Jazztanz, Ballett, Flamenco“, sagt die 53-Jährige. „Ich war sogar schon mal auf Workshops in Spanien.“

4 Die Rockband

Model Eddie Ness (20), Design-Student Thore Seidler (21) und **Musiker „Velvet“ Bein (22)** sind gemeinsam die Rock-Band „Sick Hyenas“. Ness wohnt an der Erdmannstraße: „Wir haben die Flyer gesehen und hatten sofort Lust, bei dem Projekt mitzumachen“, sagt er. „Die Idee mit den Balkonen ist doch cool. Und so können wir mal unsere neue Band präsentieren.“

5 Der Radio-DJ

Der **DJ Hans-Peter Ostermünchner (30)** legt sonst für den St. Pauli-Radiosender auf. Diesmal liefert er Rumba-Klänge, zu denen Anja Seemann (siehe oben) tanzen wird. „Ich wusste zuerst nicht genau, was ich mir unter diesem Projekt vorstellen soll“, sagt Ostermünchner. „Aber ich bin gern dabei. Ich höre sonst auch oft laut Musik. Und so haben mal alle was davon.“

6 Die Choreografin

Die Choreografin Yolanda Gutterez ist die Organisatorin des Projekts. Die 46-Jährige trommelte die Anwohner zusammen. „Balkone finde ich spannend“, sagt sie. „Sie sind einerseits öffentlich und dennoch irgendwie privat.“ Sie wird auch selbst eine Tanzperformance zeigen – hat dafür eine Wolfsmaske auf.

7 Die Zuschauer

Am **8. und 15. Juni** präsentieren die Kreativen von 16 bis 23 Uhr ihr Kultur-Programm auf den Balkonen. Das „Altonale“-Team bietet auch kostenfreie **Führungen** zu den Häusern an.